Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher

Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

Band: 5 (1861)

Heft: 2

Rubrik: Vermächtnisse und Steuern in Appenzell A. Rh.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IV. Ehen von Gemeindeeinwohnern von

Urnäsch	17	Trogen	25
Herisau	108	Rehetobel	10
Schwellbrunn	27	Wald	14
Hundweil	7	Grub	5
Stein	11	Heiden	34
Schönengrund	3	Wolfhalben	11
Waldstatt	14	Lupenberg	12
Teufen	52	Walzenhausen	18
Bühler	5	Reute	11
Speicher	13	Gais	31
	257		171

Busammen 428 Chen.

Bermächtnisse und Steuern in Appenzell A. Rh. während der drei Jahre 1858 bis 1860.

Die Leser der appenzell. Jahrbücher erhalten in Nachsfolgendem eine übersichtliche Zusammenstellung der Vermächtsnisse und der Weihnachts und Neujahrssteuern, sowie Notizen über das Ergebniß anderer freiwilliger Beiträge in den Gemeinden unsers Landes. Es sindet sich leider nicht überall die Abtheilung der Weihnachts oder Neujahrssteuer und die jenige der anderweitigen Liebessteuern aus einander gehalten.

Alle drei Jahre zusammen genommen, ging in Bezug auf Bermächtnisse keine Gemeinde leer aus. Aber in Beziehung auf einen einzelnen Jahrgang ist dies bei Schönengrund der

Fall, das 1859 nichts erhielt, nachdem es sich auch ein Jahr vorher mit dem kleinsten während der genannten drei Jahre geflossenen Vermächtnisse, mit 50 Fränklein, hatte begnügen müssen.

Im Ganzen war das Ergebniss der Vermächtnisse dieser drei Jahre ein ganz ausgezeichnet günstiges. Dazu trug ein bekannter Testator in Herisau das Meiste bei. Solche Versmächtnisse gleichen in gewisser Beziehung jenen Kometen, die nur nach langen Zwischenräumen erscheinen, dann aber, wenn sie einmal kommen, durch ihren schönen Silberschweif mänsniglich erfreuen und — von den Astronomen gewöhnlich lange vor ihrer Ankunst besprochen werden. Wie Herisau im Jahre 1859, so freute sich Gais im Jahre 1860 eines derartigen Kometen, nur dass der Silberschweif dieses letztern nicht so groß war, wie der jenes erstern. Mehrere Gemeinden wursden von außen her mit Gaben von 1000 Fr. bedacht. Der Geber ist meistens verschwiegen, weil er nicht genannt sein wollte.

Wenn, wie leicht begreiflich, die einzelnen Jahre für die Mehrzahl der Gemeinden sehr ungleich ergiebig waren, so beobachteten dieselben hingegen für einige andere ein bemerstenswerthes Sbenmaß. In Stein beträgt der Unterschied zwischen dem ergiebigsten Jahre und seinem Gegentheil nicht mehr denn 115 Fr., in Wolfhalden nur zirka 400 Fr., in Trogen beiläufig 1100 Fr. und in Teusen 1200 Fr.

Die Weihnachts = oder Neujahrssteuer ertrug, wie die Tabelle II. nachweist, etliche und 21,000 Fr. Es ist hier zu bemerken, dass in Herisau, Schwellbrunn und Waldstatt keine Weihnachts = oder Neujahrssteuern eingesammelt werden. In Walzenhausen fand eine derartige Sammlung erst im Jahre 1860 statt und wurde überdies aus der Gemeindekasse erhöht. In Schönengrund ist diese Feststeuer von den an den übrigen Festtagen gesammelten, die mit der ersten 228 Fr. 46 Rp. betrug, nicht ausgeschieden worden, und in Urnäsch wurde die Weihnachts = oder Neujahrssteuer einzig im Jahre

1859 besonders registrirt; im vorhergehenden und nachfolsgenden Jahre ward dieselbe hingegen zu andern, für den freiwilligen Armenverein gesammelten Steuern gelegt, die im letztern Jahre 2584 Fr. 7 Rp. betrugen.

An den Weihnachts = oder Neujahrssteuern wird auch den Nichtbürgern Antheil gestattet in Urnäsch, Stein, Bühler, Speicher, Grub (woselbst die Armenvereinskasse verfügt), Heiden, Wolfhalden, Reute und Gais, aber nicht in Trogen, Wald, Walzenhausen und noch nicht in Rehetobel. Gegen= seitigkeit wird diesfalls beobachtet in Teufen und Lutenberg.

Bu verschiedenen Zwecken wurden in den meisten Gemein= den noch andere freiwillige Gaben ober "Liebessteuern" ge= sammelt. Ihre Summe fann jedoch nicht angegeben werden, da die Spezialberichte diesfalls der Vollständigkeit ermangeln, indem 3. B. ein Berichterstatter ein Mal bei Abfassung sei= nes Jahresberichtes das Ergebniss der diesfälligen Steuern nicht kannte, ein anderer wegen der Menge der wohlthätigen Bereine und hülfeleiftenden Gesellschaften zu keinem sichern Rechnungsergebniss gelangen zu können glaubte, ein Dritter aber — in strifter Anwendung der Borschrift, das Gute im Berborgenen zu thun - erklärte, diese Gaben werden nicht an die große Glocke gehängt. Auch find von den einen Berichterstattern die den freiwilligen Armenvereinen gespendeten Gaben oder die in der Kirche gesammelten Monats = und Feststeuern mitgezählt worden, von andern wieder nicht. Die in der Rubrik der Liebessteuer verzeichneten Ziffern überstei= gen indess die Summe von 36,000 Fr., und es haben die sogenannten Fünf = Rappen = Bereine, sowie die Sammlung für den protestantisch=kirchlichen Hülfsverein, für innere und äußere Mission hübsche Beiträge bazu geliefert. Die an Vermächtnissen, an Weihnachts = oder Neujahrssteuern und unter andern verschiedenen Titeln während der drei Berichts= jahre in unserm Lande gefallenen freiwilligen Gaben über= steigen jedenfalls die Summe von 400,000 Fr. Dabei

find nicht mitgerechnet die an verschiedene Orte gesendeten Hülfsgelder.

Verzeichniß der Testatoren, die in den Jahren 1858, 1859 u. 1860 200 Fr. und darüber vermacht haben.

	1858.	1859.	1860.
Urnäsch.	Fr.	Fr.	Fr.
Johs. Brunner von Wattwil .	204		
Laureng Frick's Erben	200		
Frau Oberst Bischoff	350		-
A. Elisabeth Näf		200	
Hs. Konrad Reutegger			2121,21
Althauptmann J. K. Solenthaler		-	2000
Johs. Bodenmann von Herisau.			600
Herisan.			
Fran Bertha Tanner	600		and the same of th
Frau Hptm. Diem von Schwell=			
brunn	600		-
Frau Elisabeth Meyer	3500		
Landrath und Zeugherr Steiger.	800		
Frau Wittme Frischknecht von			
Schwellbrunn	425	-	
Frau Ramsauer	1500	-	-
Fr. Wittwe Zähner von Hundweil	1000	-	
Frau Wittwe Rohner	400	_	
Hs. Konrad Stricker	-	400	
Rarl Fisch	-	300	-
Fran Rahel Tanner		250	-
Hs. Jakob Koller von Hundweil		250	-
Hs. Konrad Anellwolf		200	
A. Elisabeth Näf		300	
Alt - Präsident Johannes Schieß	20	00,000	-

	1858.	1859.	1860.
	Fr.	Fr.	Fr.
Alt=Rathsherr Johs. Schläpfer			000
von Schwellbrunn			800
Johs. Bodenmann von Urnäsch	and the second s	anni fanori	1200
Fried. Camilla Henriette Stein=			500
häuser			500 200
Frau Bauherr Zölper			200
Schwellbrunn.			
A. Maria Frischknecht	1060		
A. Barbara Diem	1050		
Kaufmann Jakob in St. Gallen		-	1000
Alt=Rathsherr Schläpfer	-	_	700
Alt = Rathsherr Jäger	-		500
Hundweil.			
Frau Anna Katharina Zähner .	800		
He. Konrad Zähner	200		
Joh. Jakob Koller		250	-
Raufmann Jatob in St. Gallen			1000
Johs. Berweger	-	-	300
* Ein Ungenanntseinwollender			2000
Stein.	-) becomed	-
Schönengrund.			
Rathshr. Jos. Jäger v. Schwell=			
brunn		-	500
Waldstatt.			
		1560	
Igfr. Rosina Amalia Zuberbühler		1560	420
Alt=Rathsherr Johs. Schläpfer Anna Alber			
Anna Alder			$\frac{212}{12}$
			200
Tenfen.			
Frau Maria Weishaupt	300		

	1858.	1859.	1860.
Johs. Walser	Fr. 500	Fr.	Fr.
Hs. Ulrich Roth von Bühler .	1975		
Frau Wittwe Schefer	703,1	8 —	-
Daniel Bischoffberger	250		
Frau Oberst Bischoff	500	aglitimoning	**************************************
Frau Wittwe Walser		2100	-
* Nationalrath Fierz = Locher in			
Bürich		1000	
Frau Katharina Zürcher	_	-	220
Alt = Rathsherr Matthias Dertli			1500
Johs. Schefer von Speicher		-	100
Magdalena Dertle = Zuberbühler			200
Johs. Waldburger	. Antonomy (III)		210
A. Katharina Eugster = Zellweger		-	600
Susanna Bruderer = Hohl	-		100
Bühler.			
Alt = Rathsherr Gabriel Wald=			
burger von Teufen	200		
Frau Alt=Zeugherr Hohl	500		
Kaspar Tobler von Rehetobel .	200		_
Ulrich Roth	1975	-	
Alt=Zeugherr Hohl	3400	-	
Fran Landammann Sutter	400		-
Frau Bertha Tanner v. Herisan	500		
Johs. Lang von Kurzrickenbach .		300	-
Alt=Statthalter Schieß von He=			
risan	-	1000	-
Frau Juliana Fisch		-	200
100 M AND			-
Speicher.			
Gesammtbetrag ohne Angabe der	00=0		
Personen	3370		
Johs. Kriemler		800	-

Frau Katharina Alber Frau Katharina Haas	1858. Fr.	1859. Fr. 500 250	1860. Fr. — 2000 200 100
Trogen. Alt = Rathsherr Konrad Bruderer Igfr. Maria Laurer von Chur. Frau Zeugherr Hohl von Bühler Daniel Bischofberger von Teusen F. Konr. Bänziger in Lutzenberg Alt = Zeugherr Hohl von Bühler Alt-Rathsherr J. Konr. Zellweger Oberstlieutenant Bruderer Oberstlieutenant Bruderer Kaufmann Jakob in St. Gallen Kaufmann Johannes Niederer in St. Gallen	400 200 700 250 200 3000 — —	 400 8000 	
Rehetobel. Alt=Rathsherr Konrad Lanker. I. Ulrich Zähner von Urnäsch. I. Heinrich Schläpfer. Raspar Tobler. Trau Wittwe Barbara Zähner. Kaufmann Jakob in St. Gallen Ulrich Schläpfer. I. Heinrich Giger von Walzenschausen. hausen.	600 200 636 200 — —		
Jakob Locher	200 200	_	_

	1858.	1859.	1860.
	Fr.	Fr.	Fr.
Alt = Rathsherr Mich. Rechsteiner	-		500
= Konrad Walser.		****	500
Raufmann Jafob in St. Ballen	-		500
Praf. Johs. Schieß in Herisau .	-	-	1000
Hauptmann Christian Rohner .		-	200
Wittwe Susanna Bruderer = Hohl			500
Grub.			
Johs. Sturzenegger von Reute:	1200		
an Grub (evangelisch)	1200 100		
gleinrathspräsident Mich. Wieser	2000	-	
Fran Elsbeth Herzig	200		
Alt = Hauptmann J. Jakob Hohl	200	250	
Kaufmann Jakob in St. Gallen		200	500
Ein Ungenanntseinwollender			1000
			1000
Heiden.			
Gesammtbetrag ohne Angabe der			
Personen	2787		
Frau Elisabeth Eugster	hanne milit	200	-
Alt = Rathsherr Jakob Niederer.		500	
Frau Wittme Züst = Hohl von			
St. Gallen	()	300 .	
Christian Graf		400	
Rathsherr Konr. Züst von Wolf-			
halden			1600
Johannes Hohl	-	•	2000
Wolfhalden.			
Frau Elisabeth Rechsteiner	500		
Sebastian Zürcher	1000		
Alt = Hauptmann Lutz	250		
Alt = Rathsherr Koller		1500	
the orangener acourt		1000	

	1858.	1859.	1860.
	Fr.	Fr.	Fr.
Wittme Susanna Bänziger	-	300	200
Scharfichütenhptm. Jak. Bürcher		400	-
Jatob Zuft von Beiden	-		500
A. Katharina Tobler			200
Konrad Züst		-	1600
Lugenberg.			
Bankpräsident Bänziger-La-Nicca		500	
Frau Gemeindehauptm. Bänziger	AND ADDRESS OF	•	400
Bartholome Züst = Barlocher	Wheeler .		200
Jakob Züst = Zürcher			500
Barbara Niederer	800		-
3. Ulrich Geiger	450	-	
Beinrich Geiger	-	350	-
Reute.			
Landrath Sturzenegger	1200		
A. Rath. Sturzenegger = Loppacher	200		
A. Rath. Sturzenegger = Eugfter .	300	-	-
Alt = Militärhptm. Christ. Rohner		-	200
Gais.			
Alt = Hptm. J. Konr. Zuberbühler	1000		-
Frau Bertha Tanner v. Herisau	500		
Adrian Menet	200		-
Frau Anna Barbara Kern		200	_
3. Jakob Kern, Kronenwirth .		500	-
Alt = Rathsherr Jakob Krüsi			8500
Ein Ungenannter	-	-	1000
Frau Margaretha Heim	-	-	300
· / 6			

Bemerkungen.

Bei den mit * bezeichneten Personen ist die angegebene Summe nicht sowohl als Vermächtniss, sondern als Geschenk anzusehen.

Kaufmann J. Jakob in St. Gallen vermachte auch 1000 Fr. an die Kantonsschule in Trogen.

Ueberhaupt kann diese Tabelle auf unbedingte Richtigkeit nicht Anspruch machen, da in den Angaben nicht alle Mal ausgeschieden ist, was vom ganzen Vermächtniss an die bestreffende Gemeinde und was an andere Gemeinden gefallen ist. Es ist also möglich, dass die gleiche Summe in zwei Gemeinden gezählt worden ist. Auch vermissen wir eine gesnaue Unterscheidung der einfachen Gaben und der eigentlichen Testirungen; erstere kommen indessen sehr wenig vor.

I. Bermächtniffe.

		000	CONTRACTOR CONTRACTOR	,				
	1858.		185	9.	1860).	Tota	1.
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Np.	Fr.	Np.
Urnäsch	1294	-	625		5296	21	7215	21
Herisau	9515	NAME OF TAXABLE PARTY.	202200	-	3520	_	215235	
Schwellbrunn	2270	-	291	6	2200	—	4761	6
Hundweil	1320	_	340	_	3651	6	5311	6
Stein	340	_	310	_	225	_	875	
Schönengrunt	50			_	805		855	_
Waldstatt	100		1680		1095	12	2875	12
Teufen	4861	44	3440	_	3255		11556	44
Bühler	7175		1350		1385		9910	_
Speicher	3370		1605		2 500		7475	_
Trogen	7860		8865	_	8366	21	2 5091	21
Rehetobel	1846		735	_	1900		4481	
Wald	665		105		3310		$\dot{4}080$	_
Grub	4325		315		1715	-	6355	_
Seiden	2787	_	2160		4020		8967	<u>-</u>
Wolfhalden	2 39 5		2795	_	2645	_	7835	
Lugenberg	336		740		1480		2556	_
Walzenhauser	1615		865	_	465		2945	
Reute	2036		100	_	400		25 3 6	_
Gais	2130	_	1325	_	10215	_	13670	
•	56290	44	229846	6	58448	60	344585	10
								Special analysis

II. Beihnachts = oder Neujahrssteuern.

			F18	1931		
	1858.		185	59.	186	0.
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Np.
Urnäsch		_	80	88	8	
Herisau		-				-
Schwellbrunn		-	-		-	
Hundweil	90	10	372	87	107	4
Stein	547	94	190	8	38	49
Schönengrund	79	64	336	79		
Waldstatt	-	-		_		
Teufen	348	84	387	6	35 2	69
Bühler	295	10	245	59	218	17
Speicher	1250	-	1218		12 38	10
Trogen	900	-	973	16	850	48
Rehetobel	405	20	388	61	407	54
Wald	294	35	290		263	36
Grub	312	~	219	11	868	87
Heiden	865	12	887	67	886	1
Wolfhalden	737	10	810	-	915	20
Lugenberg	228	70	312	85	355	5
Walzenhaufen		_			81	50
Reute	165	59	165	59	107	22
Gais	237	9	350		380	29
	6756	77	7228	26	7070	1
	The second second					

Bufammen 21,055 Fr. 4 Rp.

Ueber die Vermögenssteuern von 1858 — 1861 wird das nächste Heft berichten.